

# DER BETRIEB

28

Seite 1585 – 1644  
15. Juli 2016  
69. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

[www.der-betrieb.de](http://www.der-betrieb.de)

**Herausgeber:** Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •  
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

## GASTKOMMENTAR

*Patrick Velte*

Klarstellung der Maßgeblichkeit bei den Herstellungskosten nach dem Steuermodernisierungsgesetz M5

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

*Michael Hommel/Stefan Rammert/Florian Kiy*

Die Reform des Abzinsungssatzes für Pensionsrückstellungen nach § 253 Abs. 2 HGB – GoB-konform oder Beihilfe zur Bilanzpolitik? 1585

## STEUERRECHT

*Ronald Buge/Peter Bujotzek/Jens Steinmüller*

Die InvSt-Reform ist verabschiedet 1594

*Sven Bäuml*

Die ErbSt-Reform im Vermittlungsausschuss: Konsequenzen und Risiken für die Nachfolgepraxis bei Familienunternehmen 1600

*Christian Kirchhain*

Zuwendung von Anteilen an gewerblich geprägten Mitunternehmerschaften an NPOs nicht mehr vollständig privilegiert? 1605

Kein anteiliger Abzug von Kosten für gemischt genutzte Nebenräume (*H.-U. Fissenewert*) 1608

Anwendung des ErbStG auf Erwerbe, für die die Steuer nach dem 30.06.2016 entsteht (*FinMin.*) 1609

## WIRTSCHAFTSRECHT

*Ulrich Noack/Tobias Schneiders*

„Gesellschaftsrechtlich zulässige“ Regelungen im Insolvenzplan (§ 225a Abs. 3 InsO) 1619

Eintragung eines grenzüberschreitenden Formwechsels ins Handelsregister (*H. Richter/M. Backhaus*) 1625

Einziehung eines GmbH-Anteils: Persönliche Haftung der verbleibenden Gesellschafter nur bei treuwidriger Fortsetzung der Gesellschaft (*A. Görner*) 1626

Zur außerordentlichen Kündigung von Schuldverschreibungen in der Krise des emittierenden Unternehmens (*BGH*) 1632

## ARBEITSRECHT

*Ingrid-Beate Hampe/Christiane Endriß*

Spielregeln der betrieblichen Übung 1635

Kein Anspruch auf künftige Tarifierhöhungen aus betrieblicher Übung (*K. Thönissen*) 1640

Beiderseitiger Forderungsverzicht kann Ansprüche auf equal pay erfassen (*BAG*) 1641

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### AUFSATZ

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

**Die Reform des Abzinsungssatzes für Pensionsrückstellungen nach § 253 Abs. 2 HGB – GoB-konform oder Beihilfe zur Bilanzpolitik?**

**Prof. Dr. Michael Hommel, Frankfurt/M. / Prof. Dr. Stefan Rammert, Mainz / Florian Kiy, M.Sc., Frankfurt/M.**

Mit der Ausweitung des Durchschnittszeitraums bei der Zinsbestimmung für handelsbilanzielle Pensionsrückstellungen von 7 auf 10 Jahre sollen Unternehmen von den Folgen der Niedrigzinsphase entlastet werden. In dem Beitrag werden die Auswirkungen dieser Änderung für die Unternehmen und deren Vereinbarkeit mit den GoB diskutiert.

DB1206906

S. 1585

## STEUERRECHT

### AUFSATZ

Investmentsteuergesetz

**Die InvSt-Reform ist verabschiedet**

**RA Ronald Buge, Berlin / RA Dr. Peter Bujotzek, LL.M., Frankfurt/M. / RA Dr. Jens Steinmüller, LL.M., Berlin**

Das InvStRefG soll das Steuersystem für Investmentfonds verständlicher gestalten und missbräuchliche Steuergestaltungen verhindern. Zur Anpassung an europarechtliche Vorgaben werden in- und ausländische Fonds künftig gleich behandelt. Hinzu kommen Änderungen bei der USt bei der Verwaltung von Investmentvermögen. Die InvSt-Reform soll am 01.01.2018 in Kraft treten. Zudem beinhaltet das Gesetz Regelungen, die die sog. Cum/Cum-Modelle eindämmen. Die eigentliche InvSt-Reform, d.h. das neue InvStG sowie die Änderungen bei der USt, werden dargestellt und bewertet.

DB1209459

S. 1594

Erbschaft-/Schenkungssteuer

**Die ErbSt-Reform im Vermittlungsausschuss: Konsequenzen und Risiken für die Nachfolgepraxis bei Familienunternehmen**

**StB Prof. Dr. iur. Swen Bäuml, Mainz/Frankfurt/M.**

Der Bundesrat hat der vom Bundestag verabschiedeten Reform des ErbStG nicht zugestimmt und die Einberufung des Vermittlungsausschusses verlangt. Die Länder fordern, dass die neuen Regeln für Firmenerben grundlegend überarbeitet werden. Vorgestellt werden die wesentlichen Aspekte der Neuregelung sowie die Kritikpunkte des Bundesrats, die zu einer Anrufung des Vermittlungsausschusses geführt haben. Daneben werden Hinweise gegeben, wie Stpfl. in dieser Phase der Rechtsunsicherheit ein größtmögliches Maß an Absicherung aus rechtlicher und steuerlicher Sicht erreichen können.

DB1209461

S. 1600

Bilanzsteuerrecht

**Zuwendung von Anteilen an gewerblich geprägten Mitunternehmerschaften an NPOs nicht mehr vollständig privilegiert?**

**RA/FAStR/StB Dr. Christian Kirchhain, LL.M., Bonn**

Die Finanzverwaltung steht auf dem Standpunkt, dass die unentgeltliche Übertragung von Anteilen an einer gewerblich geprägten vermögensverwaltenden Mitunternehmerschaft auf eine gemeinnützige Körperschaft nicht unter § 6 Abs. 3 EStG falle. Dem wird widersprochen. Zugleich wird die Auffassung der Finanzverwaltung kommentiert, dass ein Stpfl. das Buchwertprivileg nach § 6 Abs. 1 Nr. 4 Satz 4 EStG in Anspruch nehmen und so erreichen kann, dass die Anteilsübertragung jedenfalls partiell ertragsteuerneutral ist.

DB1205483

S. 1605

### KOMPAKT

Einkommensteuer

**Kein anteiliger Abzug von Kosten für gemischt genutzte Nebenräume**

**RiFG Hans-Ulrich Fissenewert, Stuttgart**

DB1209051

S. 1608

### VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Erbschaft-/Schenkungssteuer

**Anwendung des ErbStG auf Erwerbe, für die die Steuer nach dem 30.06.2016 entsteht**

**Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 21.06.2016**

DB1209579

S. 1609

Erbschaft-/Schenkungssteuer

**Frist zur Antragstellung auf Optionsverschonung nach § 13a Abs. 8 ErbStG**

**Bayerisches Landesamt für Steuern, Verfügung vom 07.07.2016**

DB1209457

S. 1609

Umsatzsteuer

**Überlassung eines Pkw durch eine Gesellschaft an ihren Gesellschafter-Geschäftsführer zur privaten Nutzung**

**OFD Niedersachsen, Verfügung vom 14.06.2016**

DB1208803

S. 1610

### ENTSCHEIDUNGEN

Bilanzsteuerrecht

**Rückwirkende Bildung einer Rücklage nach § 6c EStG bei Erhöhung der Gegenleistung aus einer Grundstücksveräußerung**

**BFH, Urteil vom 10.03.2016 – IV R 41/13**

DB1209721

S. 1611

Einkommensteuer/Abgabenordnung

**Abzug ausländischer Steuern in Missbrauchsfällen**

**BFH, Urteil vom 02.03.2016 – I R 73/14**

DB1209720

S. 1615

Erbschaft-/Schenkungssteuer

**Festsetzung der ErbSt für den Vorerbfall nach dem Tod des Vorerben**

**BFH, Urteil vom 13.04.2016 – II R 55/14**

DB1208935

S. 1617

## WIRTSCHAFTSRECHT

### AUFSATZ

Insolvenzrecht

„Gesellschaftsrechtlich zulässige“ Regelungen im Insolvenzplan (§ 225a Abs. 3 InsO)

**Prof. Dr. Ulrich Noack/Tobias Schneiders, beide Düsseldorf**

Das ESUG hat eine Schnittstelle für korporative Eingriffe geschaffen, wonach der Insolvenzplan die Rechte der Anteilshaber einbeziehen kann. Umstritten ist allerdings, wie weit dieser Eingriff reicht. Die InsO verweist auf die gesellschaftsrechtliche Zulässigkeit, die ihrerseits unter den Bedingungen des Planverfahrens zu bestimmen ist. Der Beitrag zeigt, dass insoweit eine weite Gestaltungsfreiheit eröffnet ist.

DB1207941

S. 1619

### KOMPAKT

Umwandlungsrecht

Eintragung eines grenzüberschreitenden Formwechsels ins Handelsregister

**RAin Heike Richter, Partnerin / Maximilian Backhaus, Düsseldorf**

DB1209435

S. 1625

GmbH-Recht

Einziehung eines GmbH-Anteils: Persönliche Haftung der verbleibenden Gesellschafter nur bei treuwidriger Fortsetzung der Gesellschaft

**Dr. André Görner, Hamburg**

DB1208122

S. 1626

### ENTSCHEIDUNGEN

Umwandlungsrecht

Grenzüberschreitender Formwechsel einer französischen Société à responsabilité limitée in eine deutsche GmbH

**KG Berlin, Beschluss vom 21.03.2016 – 22 W 64/15**

DB1206002

S. 1627

Insolvenzrecht

Insolvenzanfechtung: Zur Kenntnis des Gläubigers von der Zahlungsunfähigkeit des Schuldners

**BGH, Urteil vom 16.06.2016 – IX ZR 23/15**

DB1208902

S. 1629

Kapitalanlage

Zur außerordentlichen Kündigung von Schuldverschreibungen in der Krise des emittierenden Unternehmens

**BGH, Urteil vom 31.05.2016 – XI ZR 370/15**

DB1208820

S. 1632

## ARBEITSRECHT

### AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht

Spielregeln der betrieblichen Übung

**RAin/FAinSozR Ingrid-Beate Hampe / Christiane Endriß, beide Ulm**

Findet sich für Arbeitnehmeransprüche weder im Arbeitsvertrag noch in Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträgen eine Regelung, wird nicht nur im betrieblichen Alltag, sondern auch vor den Arbeitsgerichten schnell die „betriebliche Übung“ bemüht. Gesetzlich geregelt ist sie nicht. Sie wird im Wesentlichen von der arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung geprägt – und das z.T. in erstaunlicher Art und Weise. Aus der Sicht eines Arbeitgeberverbands werden Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit dem Rechtsinstitut für die Praxis gegeben.

DB1204895

S. 1635

### KOMPAKT

Entgeltrecht/Tarifvertragsrecht

Kein Anspruch auf künftige Tarifierhöhungen aus betrieblicher Übung

**RA/FAArbR Klaus Thönißen, LL.M. (San Francisco), Essen**

DB1205482

S. 1640

### ENTSCHEIDUNGEN

Arbeitnehmerüberlassung

Beiderseitiger Forderungsverzicht kann Ansprüche auf equal pay erfassen

**BAG, Urteil vom 24.01.2016 – 5 AZR 258/14**

DB1205368

S. 1641

Kündigungsrecht/Arbeitsvertragsrecht

Direktionsrecht: Keine Pflicht des Arbeitnehmers zur Befolgung unbilliger Weisungen bis zur gerichtlichen Klärung

**LAG Hamm, Urteil vom 17.03.2016 – 17 Sa 1660/15**

DB1205163

S. 1642

Betriebsverfassungsrecht

Ab- und Anmeldeverpflichtung von freigestellten Betriebsratsmitgliedern bei Tätigkeiten außerhalb des Betriebs

**BAG, Beschluss vom 24.02.2016 – 7 ABR 20/14**

DB1207366

S. 1643

Entgeltrecht/Arbeitsvertragsrecht

Vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit im Rahmen billigen Ermessens

**BAG, Urteil vom 27.01.2016 – 4 AZR 468/14**

DB1205420

S. 1644

**WEITERE INHALTE**

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

**IMPRESSUM**

**DER BETRIEB**

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

**Herausgeber**

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser  
 Prof. Dr. Johanna Hey  
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff  
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),  
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),  
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),  
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),  
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),  
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),  
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),  
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),  
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),  
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),  
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),  
 WP/StB Martin Wambach (Köln),  
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),  
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

**Fachbeirat**

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),  
 Ewald Dötsch (Koblenz),  
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),  
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),  
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),  
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),  
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),  
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

**REDAKTION**

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender  
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de

**Ressort Betriebswirtschaft**

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,  
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

**Ressort Steuerrecht**

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,  
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,  
 eMail s.abeling@fachmedien.de

**Ressort Wirtschaftsrecht**

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,  
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

**Ressort Arbeitsrecht**

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,  
 eMail c.dettki@fachmedien.de

**Korrektorat**

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,  
 Kerstin Pferdenges

**Sekretariat**

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,  
 Fax 0211 887-1450  
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

**INTERNET**

www.der-betrieb.de

**VERLAG**

Handelsblatt Fachmedien GmbH,  
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,  
 Ingo Rieper  
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf  
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

**DER BETRIEB REVIEW**

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-  
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen  
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter  
[www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/](http://www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/)

**KUNDENSERVICE**

eMail kundenservice@fachmedien.de;  
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),  
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);

Ausland: Fon +49 211 887-3670,  
 Fax +49 211 887-3671

Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,  
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

**BEZUGSPREIS**

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

**JAHRESVORZUGSPREIS**

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.  
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-  
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

**AUSLANDSABONNEMENT**

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

**MEDIASALES**

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519  
 eMail s.isgen@fachmedien.de

**DISPOSITION**

Astrid Jüngst  
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477  
 eMail a.juengst@fachmedien.de

**KOMBIMÖGLICHKEITEN**

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich  
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €  
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift  
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland  
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der  
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.  
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-  
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-  
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und  
 Versandkosten im Ausland unter  
[www.fachmedien.de/kundenservice](http://www.fachmedien.de/kundenservice).

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist  
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-  
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf  
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)  
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung  
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags  
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,  
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:  
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die  
 Online-Datenbank [www.der-betrieb.de](http://www.der-betrieb.de)  
 ISSN 0005-9935 G 01742

**HERSTELLUNG**

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern